



Der Amtsbote

Am Peenestrom



Jahrgang 21/Nummer 01

Freitag, den 17. Januar 2025



Bundestagswahl
am 23.02.2025

–
Mehr dazu im
Innenteil.

**Gemeinde Buggenhagen:
Der Naturlehrpfad im Ortsteil Klotzow ist fertig.**

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Am Peenestrom und der Gemeinden

*Lassan (mit Klein Jasedow, Papendorf, Pulow und Waschow) , Sauzin (mit Ziemitz), Buggenhagen (mit Jamitzow, Klotzow und Wangelkow) ,
Krummin (mit Neeberg), Wolgast (mit Buddenhagen, Hohendorf, Pritzier, Schalense und Zarnitz),
Zemitz (mit Bauer, Hohensee, Seckeritz und Wehrland), Lütow (mit Neuendorf und Netzelkow)*

Aus der Verwaltung

Bundestagswahl am 23.02.2025

Derzeit wird die Bundestagswahl vorbereitet, die am 23. Februar 2025 stattfindet.

Regelungen zur Wahlwerbung für Parteien sind auf www.wolgast.de/rathaus/wahlen einsehbar – telefonischer Kontakt: 03836 251-119 oder 03836 251-120.

Anfang Februar werden die Wahlbenachrichtigungskarten verschickt. Bitte kontrollieren Sie, ob Ihr Briefkasten gut sichtbar und gut lesbar mit Namen und Hausnummer beschriftet ist! Wer keine Wahlbenachrichtigung erhält, sollte sich im Wahlbüro melden und das Wahlrecht kontrollieren lassen. Hinweis: Auch ohne Wahlbenachrichtigungskarte kann gewählt werden, ggf. mit Vorlage des Personalausweises oder Reisepasses.

Die Briefwahl ist voraussichtlich ab dem 03.02.2025 möglich, weil erst dann Stimmzettel verfügbar sein sollen. Die Briefwahl kann u.a. auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung beantragt werden (entweder in den Hausbriefkasten Burgstr. 6 einwerfen oder im frankierten Briefumschlag einsenden). Briefwahl-Anträge sind auch per eMail (mit Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, ggf. abweichender Versandanschrift) möglich. Ebenso kann im Wahlbüro gleich gewählt werden. Die Online-Beantragung wird demnächst freigeschaltet und ist dann unter www.wolgast.de/rathaus/wahlen zu finden.

Am Wahltag befinden sich die Wahlräume an den üblichen Orten.

Derzeit werden Mitglieder für die Wahlvorstände gesucht. (für die Mitarbeit im Wahlvorstand melden (mit Name, Vorname, Anschrift, Tel.Nr., bevorzugtem Wahlbezirk und Tätigkeit), auch per Telefon: 03836-251116 oder 03836-251124)

Unter www.wolgast.de/rathaus/wahlen gibt es Hinweise „Was machen Wahlhelfer?“

Wahlbüro, Telefon: 03836-251124

Aufruf Vereinsverteiler des Amtes Am Peenestrom

Sehr geehrte Vereine im Amt Am Peenestrom,

seit einiger Zeit informiert der Fachbereich 6 die Vereine, bei denen die E-Mail-Adresse bekannt sind, über verschiedene Förderungsmöglichkeiten und Projekte sowie verschiedene Veranstaltungen.

Sollten Sie bisher noch keine E-Mail erhalten haben, bedauern wir das sehr. Eine Aufnahme in unseren Vereinsverteiler hat für Sie viele Vorteile.

Gerne können Sie diesen bei Frau Hein beantragen. Wenden Sie sich per E-Mail an Anna-Lisa.Hein@Wolgast.de und senden Sie uns eine Nachricht mit folgenden Daten:

1. Betreff der E-Mail: Vereinsverteiler
2. Name des Vereins
3. Vereinsvorsitzender
4. postalische Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort)
5. Telefon-/Mobilfunknummer

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Ihr Team vom Fachbereich 6

Im Auftrag

Anna-Lisa Hein

Sachbearbeiterin Kultur

Amt Am Peenestrom

Stadt Wolgast (geschäftsführend)

Burgstr. 6, 17438 Wolgast

Fachbereich 6 - Bildung und Gesellschaft

6.1 - Jugend, Kultur und Sport

Tel. 03836 251 241

Fax: 03836 251 4 241

eMail: anna-lisa.hein@wolgast.de

Fragen und Antworten zum Thema Begegnungszentrum

Im vergangenen Jahr ist unsere Stadtbibliothek in ihre neuen Räumlichkeiten im Gebäude der Volksbank (Chausseestraße 23) umgezogen. Das städtische Gebäude in der Hufelandstraße 2 wird jetzt für andere Zwecke genutzt. Der große Veranstaltungsraum kann bereits für Feierlichkeiten, Tagungen oder Versammlungen genutzt werden. Details zur inhaltlichen Nutzung sind der Benutzungs- und Entgeltordnung zu entnehmen. Um einige Fragen zu diesem Thema zu klären, haben wir hier einige Antworten auf die meist gestellten Fragen für Sie:

Wie heißt das Gebäude jetzt?

Begegnungszentrum Hufelandstraße

Wer ist für die Vermietung des Objektes zuständig?

Die Stadtverwaltung, speziell Fachbereich 6 Bildung und Gesellschaft, Frau Hein

Wie kann man am besten die Verfügbarkeit erfragen?

Auf unserer Website www.wolgast.de finden Sie im Bereich „Bürgerservice“ den Punkt „Vordrucke“. Hier können Sie ein passendes Antragsformular herunterladen. Außerdem stehen wir Ihnen gern per E-Mail oder telefonisch zur Verfügung.

Wer richtet bei Veranstaltungen ein bzw. räumt nach Veranstaltungen auf?

Der Nutzer/Mieter ist für die individuelle Gestaltung der Räumlichkeiten unter Berücksichtigung der Benutzungs- und Entgeltordnung und für das Aufräumen und die Reinigung der verwendeten Räume zuständig.

Die Benutzungs- und Entgeltordnung finden Sie ebenfalls auf www.wolgast.de unter Bürgerservice > Ortsrecht > Stadt Wolgast > Fachbereich 6. Wenden Sie sich für Hilfestellungen gern direkt an uns.

Wie ist das Begegnungszentrum derzeit ausgestattet?

Das Begegnungszentrum verfügt momentan über:

- 173 Holzstühle mit Kissen (inkl. Stuhlwagen)
- 14 Tische (23 Klappische werden im Januar geliefert)
- Leinwand
- Garderobe
- 6 Trennwände
- 2 Servierwagen
- Geschirr für 200 Personen

Ansprechpartnerin:

Anna-Lisa Hein

Sachbearbeiterin Kultur

Tel. 03836 251 241

Fax: 03836 251 4 241

E-Mail: anna-lisa.hein@wolgast.de

Aus den Städten und Gemeinden

Amt am Peenestrom

Ehrenamtliche Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und wer sie vertritt



Karte der Gemeinde Lütow (openmaps)

In dieser neuen Reihe möchten wir Ihnen die Menschen vorstellen, die in unserem Amt Am Peenestrom aktuell kommunalpolitische Ehrenämter ausüben. Die ehrenamtlichen Bürgermeister und Ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter werden dabei auf freiwilliger Basis selbst zu Wort kommen.



Name: Matthias Bluhm
 Alter: 51
 Beruf: Selbstständig
 Familienstand: verheiratet, 2 Kinder

Wie lange sind Sie schon ehrenamtlich tätig?

Ich bin seit 2019 für die Gemeinde Lütow im Ehrenamt tätig, also jetzt in der 2. Legislaturperiode.

Welche Aufgaben nehmen Sie in Ihrem Ehrenamt wahr?

Aktuell unterstütze ich unseren Bürgermeister als Stellvertreter. In der Vergangenheit übte ich mein Ehrenamt vordergründig als Bauausschussvorsitzender aus. Neben zahlreichen privaten und öffentlichen Bauprojekten konnte ich dabei auch einige sehr interessante Entwicklungsvorhaben der Gemeinde selbst mitgestalten. Ein schlüssiger Flächennutzungsplan und einige städtebauliche Neuordnungen sollen hier als Beispiel dienen. Ein Thema beschäftigt uns dabei schon am längsten und gilt als unser Herzensprojekt. Die Errichtung eines eigenen Dorfgemeinschaftszentrums mit neuer Feuerwehr, Veranstaltungsraum und vielleicht sogar einer Kita. Dank der Initiative eines privaten Investors und eines der Gemeinde wohlgesonnenen Planungsbüros, haben wir hier große Schritte in der Entwicklung machen können und sind auf einem guten Weg, dieses Ziel zu erreichen.

Was bedeutet das Ehrenamt für Sie?

Der Begriff „ehrenamtlich“ klingt für viele Leute lediglich nach entschädigungslosem Mehraufwand und natürlich ist dies zum größten Teil faktisch richtig. Ich begreife das Ehrenamt allerdings mehr in den eigentlichen Wortsinnen. Dass ich aktiv an der Entwicklung unserer Gemeinde mitwirken kann, empfinde ich als eine „Ehre“ und den Begriff „Amt“ verstehe ich in diesem Kontext als eine Verpflichtung.

Gänzlich ohne Eigennutz opfere natürlich auch ich meine Freizeit nicht. Ich hoffe darauf unsere wunderschöne Gemeinde auf der Halbinsel Gnitz lebenswert und attraktiv mitgestalten können. Dabei liegt mir als zweifacher Familienvater, insbesondere die nächste Generation sehr am Herzen. Unsere zurückliegenden Entscheidungen in den Bereichen Wohnungsbau und kommunaler Entwicklung sind dafür wichtige Eckpfeiler.

Was bewirkt die Kommunalpolitik in Ihren Augen?

Wir verstehen unsere Aufgabe, vordergründig die Interessen unserer Gemeinde und deren Bürger zu vertreten, Meinungen, Daten und Fakten abzuwägen und zukunftsorientiert zu entscheiden.

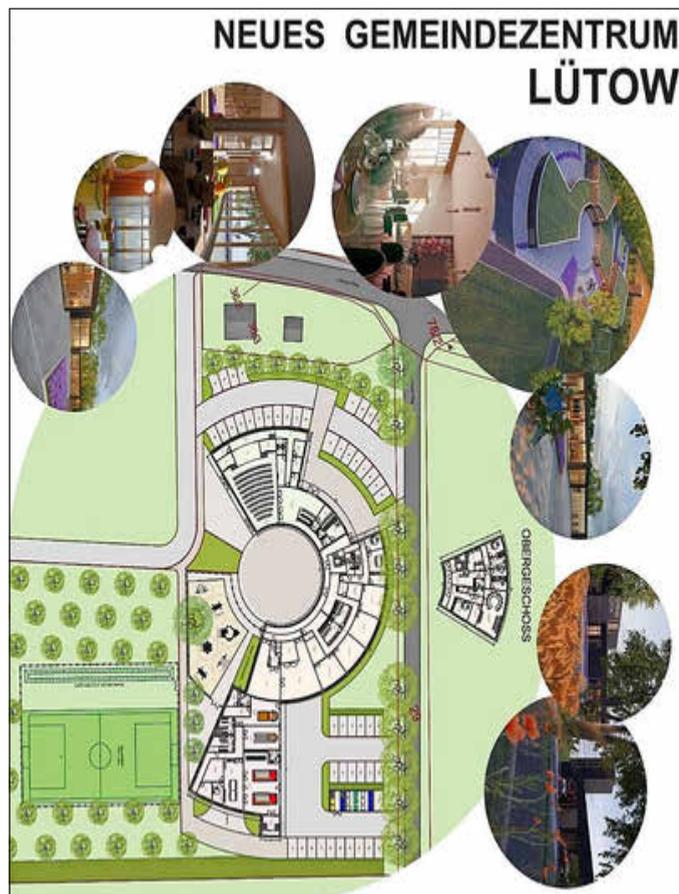
Das gelingt nur, wenn man diese Informationen lokal verarbeitet und abstimmt. Es gab in der Vergangenheit klare Positionierungen zu verschiedensten öffentlichen Themen, zu Gunsten unserer Gemeinde und ihrer Bürger, welche ohne unser Gremium ganz sicher nicht getroffen worden wären. Daher denke ich schon, dass unser Engagement einiges an Gewicht hat.

Auf welche Probleme stoßen Sie bei der Ausübung Ihres Ehrenamtes?

Da unsere Gemeinde eigenständig ist, haben wir sicherlich mehr Entscheidungsspielraum, um unsere Zukunft gestalten zu können. Der Wunsch bleibt dennoch oft Vater des Gedankens. Wie in vielen anderen Bereichen auch sind oft Desinteresse und Fehlinformationen unsere Gegner. Aber auch die Zusammenarbeit mit Ämtern und Behörden, mit denen wir zusammenarbeiten müssen, gestaltet sich in einigen Bereichen schwierig. So werden getroffene Entscheidungen über einen langen Zeitraum nicht umgesetzt. Der obligatorische „Personalmangel“ wird dazu oft und gerne zitiert, aber die Problematiken entstehen vermutlich auch aus anderen Gründen. Es gibt natürlich auch Bereiche, in denen zumindest die Zusammenarbeit mit unserer eigenen Verwaltung, dem Amt am Peenestrom sehr gut funktioniert. Daran sieht man, dass es auch anders ginge.

Was würden Sie jemandem raten, der/die überlegt ehrenamtlich und/oder kommunalpolitisch tätig zu werden?

Ursprünglich aus Mahlzow stammend, habe ich in der Gemeinde Lütow seit vielen Jahren eine neue, für mich und meine Familie, lebenswerte Heimat gefunden und bin gewillt mich darüber hinaus aktiv an der Entwicklung und dem Erhalt dieses Kleinods zu beteiligen. Als Familienvater und selbständiger Unternehmer, weiß ich natürlich nur zu gut wie kostbar Freizeit ist. Einigen ist dieser auch gar nicht möglich sich über Familie und Beruf hinaus zu engagieren. Dennoch rate ich jedem Interessierten sich über die Geschicke seiner Gemeinde, seines Ortes oder seiner Stadt zu informieren. Vielleicht auch einfach mal eine Gemeindevertreterversammlung zu besuchen, um nicht auf die 4. Meinung des 6. Erzählers vertrauen zu müssen. In welcher Form auch immer - Werden Sie selbst aktiv.



Stadt Wolgast

Einladung zum 1. Bürgerforum zur kommunalen Wärmeplanung der Stadt Wolgast am 26.02.2025

Die Stadt Wolgast führt derzeit eine kommunale Wärmeplanung durch. Ziel ist die Entwicklung einer Strategie zur Sicherstellung einer klimaneutralen und nachhaltigen Wärmeversorgung in Wolgast bis zum Jahr 2045. Im kommunalen Wärmeplan werden die derzeitige Situation der Wärmeversorgung, Potenziale zur Nutzung erneuerbarer Energien vor Ort sowie verschiedene Szenarien zur perspektivischen Wärmeversorgung aus erneuerbaren Energiequellen und Abwärme aufgezeigt. Da ein tragfähiges Zielszenario nur in enger Abstimmung mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie Gewerbetreibenden und Organisationen vor Ort entwickelt werden kann, lädt die Stadt Wolgast alle Interessierten herzlichst zum 1. Bürgerforum zur kommunalen Wärmeplanung der Stadt Wolgast am 26.02.2025 ab 17:30 Uhr in das Begegnungszentrum

in der Hufelandstraße 2 in Wolgast ein. Auf die Einführung und Anmoderation durch den Bürgermeister folgt nach einer Einordnung der kommunalen Wärmeplanung (Gesetzeslage, Gründe, Ziele, Folgen) die Vorstellung der Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse durch das gebundene Ingenieurbüro SHP Energieprojekt GmbH. Nach der Beantwortung von Publikumsfragen soll anschließend eine offene Tischrunde mit insgesamt fünf Thementischen stattfinden, an denen die Stadt, das begleitende Ingenieurbüro, sowie die relevanten Energieversorger und Netzbetreiber für Diskussionen und Fragen zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und stehen bei Fragen vorab gern zur Verfügung. Wenden Sie sich telefonisch an 03836 251 130 oder per E-Mail an info@wolgast.de.

Das neue Corporate Design der Stadt Wolgast



empfehlungen. Hierzu zählen beispielsweise die Verwendung von Blautönen und die Orientierung an der starken Marke der Insel Usedom. Bevor mit der Erstellung begonnen werden konnte, musste ein Vergabeverfahren durchgeführt werden. Dabei wurden sechs geeignete Unternehmen angeschrieben. Alle Bewerber, die den Auftrag erhalten wollten, mussten unter anderem Referenzen und eine Probearbeit einreichen. Alle Einreichungen wurden anschließend durch eine Bewertungskommission bewertet. Mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhielt die Mandarin Medien Gesellschaft für digitale Lösungen mbH den Auftrag.

Gemeinsam mit der Fachfirma wurde anschließend das neue Design erstellt. Neben einem neuen Logo für die Stadt Wolgast wurde auch ein Farbkonzept erarbeitet. Das neue Logo beinhaltet sowohl historische Komponenten, die an die barocken Giebel der Wolgaster Altstadt erinnern, als auch maritime Elemente (Bootsilhouette, Anker, Welle) die eine Verbindung zur Lage am Peenestrom, der Schifffahrt und dem Schiffbau herstellen. Dieser maritime Bezug wird durch die Auswahl von Blautönen hervorgehoben. Einfachheit und Klarheit standen bei der gesamten Gestaltung im Vordergrund. Anschließend finden Sie einige Beispiele für die unterschiedlichsten Dokumentenvorlagen, die innerhalb des Auftrags erstellt wurden:

- Visitenkarten für Bürgerdienste z. B. Einwohnermeldeamt
- Dokumentenvorlagen für alle Verwendungen z. B. Stellenausschreibungen.

Die Umstellung des gesamten Außenauftritts der Stadt Wolgast erfolgt nach und nach. Die neue Gestaltung soll der Grundstein für weitere Maßnahmen sein. Unter anderem wird in 2025 mit der Überarbeitung der Website der Stadt Wolgast begonnen. Ein neues Corporate Design war dafür eine notwendige Voraussetzung.



Beispiel Visitenkarte Bürgerdienste

Ein neues, frisches Aussehen - Die Stadt Wolgast setzt ab 2025 auf ein neues Design.

Die Grundlage für die Umstellung bildet das Markenkonzept für Wolgast, das im Rahmen von Workshops und Befragungen gemeinsam mit Wolgasterinnen und Wolgastern erstellt wurde. Im Laufe des letzten Jahres hat sich die Agentur Mandarin Medien gemeinsam mit der Stadt Wolgast mit der Erstellung eines neuen visuellen Auftritts für die Stadt beschäftigt. Im Konzept, das bereits 2021 erstellt wurde, gab es schon konkrete Gestaltungs-



Neugeborenenempfang 2024



Foto: Stadt Wolgast

Der Bürgermeister der Stadt Wolgast lud am 23. November vergangenen Jahres zum Neugeborenenempfang ins Begegnungszentrum in der Hufelandstraße ein. Gemeinsam mit Familien, die 2024 Zuwachs bekommen hatten, sprach der Bürgermeister Martin Schröter bei dieser Gelegenheit über die Themen, die die frisch gebackenen Eltern bewegen. Die Stadt Wolgast wünscht allen Familien und unseren Kleinsten alles Gute und vor allem Gesundheit. Auch in 2025 freuen wir uns auf die neugeborenen Wolgasterinnen und Wolgaster.

Neujahrsgruß des Bürgermeisters

Liebe Wolgasterinnen, liebe Wolgaster,

Ein neues Jahr hat begonnen.

Haben Sie sich etwas vorgenommen?

Haben Sie einen ganz besonderen Wunsch?

Auch das Jahr 2025 wird für Jede und Jeden von uns eine Mischung aus freudigen Anlässen und Herausforderungen parat haben.

Unser guter Wilhelm Busch hat es wunderbar zusammengefasst:
Will das Glück nach seinem Sinn

Dir was Gutes schenken,

Sage Dank und nimm es hin

Ohne viel Bedenken.

Jede Gabe sei begrüßt,

Doch vor allen Dingen:

Das, worum du dich bemüht,

Möge dir gelingen.

Gerade noch rechtzeitig, im 900. Jahr der Ersterwähnung von Wolgast, konnten wir die neue Glocke der St. Gertrud-Kapelle weihen und gaben ihr den Namen Zuversicht.

Die Zuversicht ist die optimistische Grundeinstellung schlechthin. Vertrauen darin, dass es gut werden wird.

Lassen Sie uns die Zuversicht zu unserem Motto für die Zukunft machen. Lassen Sie uns optimistisch sein!

Uns allen wünsche ich ein Jahr des Friedens und der Verständigung. Ihnen allen wünsche ich ein gutes und gesegnetes neues Jahr 2025, mit viel persönlichem Glück in der Familie und mit Freunden. Viel Erfolg und Freude bei allen Dingen, die Sie sich vorgenommen haben. Aber vor allen Dingen Gesundheit und nochmals Gesundheit.

Ihnen alles erdenklich Gute!
wünscht

**Ihr Bürgermeister
Martin Schröter**

Bekanntmachung der Gemeinde Stadt Wolgast über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Biogaspark Wolgast- südlich der Netzebänder Straße“

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich in einer Entfernung von ca. 400 m nordwestlich des Stadtgebiets im bauplanungsrechtlichen Außenbereich und umfasst die Flurstücke 103/4, 103/5, 103/6, 103/7, 103/9, 103/10 und teilweise die Flurstücke 99/10, 102/2 und 106/4 der Flur 14 der Gemarkung Wolgast. Das Plangebiet grenzt nördlich an die Netzebänder Straße und hat eine Größe von ca. 4,5 ha. Das Plangebiet ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt.

Die Stadtvertretung billigte in der Sitzung am 16.12.2024 den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Biogaspark Wolgast –südlich der Netzebänder Straße bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), dem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP), der Begründung, dem Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag (AFB), dem Umweltbericht und dem Kurzgutachten Luftschadstoffe wird in der vorliegenden Fassung von 11-2024 und beschloss die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen bestehend aus Plan mit Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), dem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP), der Begründung, dem Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag (AFB), dem Umweltbericht und dem Kurzgutachten Luftschadstoffe sowie den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen Stand 11/2024 nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu unterrichten.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Biogaspark Wolgast – südlich der Netzebänder Straße“, bestehend aus Plan mit Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), dem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP), der Begründung, dem Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag (AFB), dem Umweltbericht und dem Kurzgutachten Luftschadstoffe sowie den nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen Stand 11/2024 wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 20.01.2025 bis 21.02.2025

während der folgenden Zeiten:

Montag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Wolgast im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Biogaspark Wolgast – südlich der Netzebänder Straße“ schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Biogaspark Wolgast – südlich der Netzebänder Straße“ unberücksichtigt bleiben.

Die DIN Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Es liegen folgende Arten der umweltbezogenen Informationen zur Einsichtnahme vor:

Schutzgüter	Art Umweltinformation	Inhalt
Mensch und menschliche Gesundheit		
Immissionsschutz	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Immissionsschutz wird nicht berührt
	StALU	- keine Bedenken
Tiere und Pflanzen einschließlich biologische Vielfalt		
Artenschutz	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Betroffenheit der Feldlerche kann nicht ausgeschlossen werden - Vorkommen von Gehölzbrütern ist zu erwarten
Eingriffsregelung	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Nachweis Flächenverfügbarkeit für Kompensationsmaßnahmen ist zu erbringen
Wald	Forstamt Jägerhof	- Waldflächen sind nicht betroffen - Bebauungsplan wird befürwortet
Fläche		
Landwirtschaft	StALU	- Agrarstrukturelle Belange stehen nicht entgegen
Boden		
Bergbau	Bergamt Stralsund	- Gebiet berührt keine bergbaurechtlichen Belange
Bodenschutz	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- keine Altlasten oder Bodenverunreinigungen bekannt
Wasser		
Grundwasser	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Schutz des Grundwassers bei Bauarbeiten ist zu beachten
Trinkwasser	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- keine Trinkwasserschutzgebiete betroffen
	StALU	- Lage innerhalb FGE Warnow/ Peene im WRRL-Planungsgebiet Küstengebiet Ost - Verschlechterung des ökologischen und chemischen Zustandes ist zu vermeiden
Niederschlagswasser		- Sicherstellung der konsequenten Trennung der Ableitung von belastetem Niederschlagswasser/ Silagesickersaft - Ausbringung des im Niederschlagswasser-Silagesickersaft-Behälter zwischengelagerten Flüssigkeitsgemisches auf landwirtschaftlichen Flächen im Abstand von 200 m
Oberflächen-gewässer	Wasser- und Bodenverband Insel Usedom-Peenestrom	- keine unterhaltungspflichtigen offene oder verrohrte Gewässer zweiter Ordnung oder Deiche betroffen
Hochwasser-gefährdung	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- keine Betroffenheit
Landschaftsbild		
Landschaftsschutz	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Landschaftsanalyse ist vorzunehmen
		- Eingriff in Landschaft ist zu minimieren
Kulturgüter		
Bodendenkmalpflege	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Keine Bodendenkmale bekannt
Baudenkmalpflege	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Belange werden nicht berührt

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 und 4a Abs. 4 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage der Stadt Wolgast unter www.wolgast.de unter dem Link „Bekanntmachungen“, sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen unter Bürgerservice; Flächennutzungs-/ Bebauungspläne und dem Link aktuelle Beteiligungsverfahren einzusehen. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Wolgast, 17.12.2024


Martin Schröter
Bürgermeister



Vorhabenbez. BP Nr. 6 „Biogaspark Wolgast - südlich der Netzebander Straße“

Saatgutbibliothek in der Stadtbibliothek Wolgast



Auch im Jahr 2025 können Hobbygärtner*innen in der Stadtbibliothek Wolgast samenfestes Saatgut ausleihen. Dafür stehen fünf Gemüsearten bereit: Bohne, Erbse, Tomaten, Salat und Gartenmelde. Nach der Ausleihe säen und pflegen Sie das Saatgut zu Hause, auf dem Balkon oder in ihrem Garten. Ein Teil des Gemüses genießen sie selbst. Einige ausgereifte Samen ernten und trocknen Sie. Das getrocknete Saatgut bringen Sie zurück zu uns. Was Sie brauchen?

Sie sollten Lust und Neugier mitbringen. Perfekt wären 2m² Platz im Garten oder ein Hochbeet. Die Pflege des Saatgutes braucht anfangs täglich, später weniger Zeit. Während dieser Zeit bekommen Sie gezielte Informationen über einen Newsletter von uns. Kooperationspartner ist der VEN e.V. – Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt. Wir danken herzlich.

Stadtbibliothek Wolgast

Beschlüsse der Stadtvertretung Wolgast

Sitzung am 16.12.2024

Öffentlicher Teil:

- Neufassung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung der Stadt Wolgast,
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025,
- Verlängerung des Übergangszeitraumes nach § 27 Abs. 22a Umsatzsteuergesetz,
- Frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 18 „Agri-Photovoltaikpark Karrin Hof westlich der L 262“ der Gemeinde Kröslin,
- Abwägungsbeschluss über die bereits vorliegenden Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Biogaspark Wolgast- südlich der Netzebander Straße“,
- Annahme von Spenden in 2024,
- Integration der Bahn- und Busverkehrsleistungen in die UsedomCard,
- Kalkulation Kurabgabe zum 01.01.2025 auf Basis einer gemeinsamen Kalkulation Tourismusregion Insel Usedom und Stadt Wolgast,
- Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Tourismusregion Insel Usedom und Stadt Wolgast zum 01.01.2025 - für die Stadt Wolgast,
- Bundesprogramm Demokratie leben! 3. Förderperiode 2025 - 2032 / Beantragung von Fördermitteln,

- Finanzierungsvereinbarung Tierpark Tannenpark Wolgast e.V. 2025 - 2027,
- 2. Finanzierungsvereinbarung mit dem Förderverein Kultur, Kunst, Bildung und Sport e. V.,
- Zuwendung für die AWO zur Betreuung Tafel-Ausgabestelle im EGZ,
- Zuwendung für Anlaufstelle für junge Menschen in Wolgast,
- Zuwendung für die Begegnungsstätte - offener Kindertreff - in Wolgast,
- Neuverhandlung des § 3 (Finanzierung) des Gebrauchsüberlassungsvertrages mit dem Buddenhagener Dorfgemeinschaft e. V.,
- Entscheidung über die Ausbauvariante zum Ausbau der Straße Amselweg für die Bearbeitung der weiteren Planungsphasen – Variante 2,
- Übernahme der „Verordnung zum Schutz von freilebenden Katzen durch Festlegung von Gebieten mit Kennzeichnungs-, Register- und Kastrationspflicht“.

Nicht öffentlicher Teil:

- Änderung des Trägerschaftsvertrages mit der AWO zum Hort Am Paschenberg,
- Behandlung eines Bauantrages,
- Grundstücksangelegenheit.

Öffentliche Sitzungen der Ausschüsse:

- Sozial- und Kulturausschuss am 21.01.2025,
- Hauptausschuss am 22.01.2025.

Die erste Stadtvertretersitzung der Stadt Wolgast im neuen Jahr findet am 27.01. statt.

Informationen zu Ort und Zeit entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen zu den Sitzungen unter <http://www.wolgast.de>

IMPRESSUM:

Der Amtsbote – Am Peenestrom. Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 14 bis 16.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 9.800 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast auf Antrag abonniert werden oder per eMail zugesandt werden.

Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich auf den Webseiten www.wolgast.de bzw. www.amt-am-peenestrom.de

Amtliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen für die Stadt Wolgast und für die Stadt Lüssow sowie für die Gemeinden Buggenhagen, Krummin, Lütow, Sauzin und Zemitz in diesem Mitteilungsblatt.

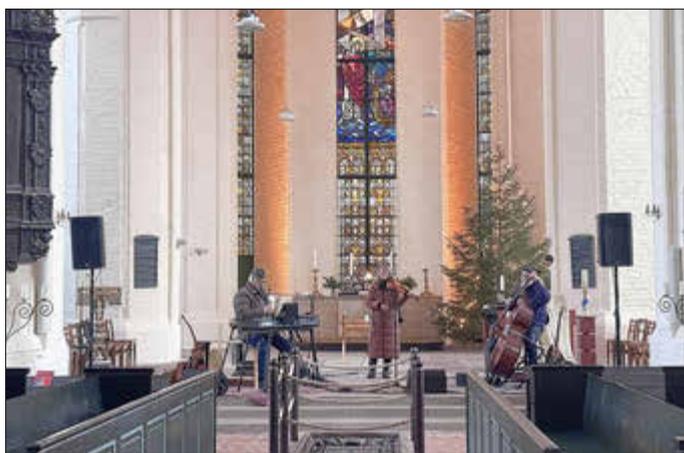
Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespresseggesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Neujahrskonzert 2025



Am 04. Januar fand um 15 Uhr das traditionelle Neujahrskonzert der Stadt Wolgast in der St. Petri Kirche statt. Nach der Begrüßung aller Wolgasterinnen und Wolgaster in 2025 durch den Bürgermeister Martin Schröter wurde das neue Jahr musikalisch eingeläutet. Viele Interessierte hatten sich eingefunden um Thomas Putensen, Michael Bahlk und Thomas Braun zu lauschen. Mit dem Keyboard, der Violine und dem Kontrabass machten die drei Musiker den Start in das neue Jahr 2025 unvergesslich. Die Stadt Wolgast bedankt sich ganz herzlich für ein tolles Konzert und wünscht für 2025 alles Gute!

Neu: Einführung in die Nutzung der Onleihe



Entdecken Sie die Möglichkeiten der Onleihe: Jeden ersten Mittwoch im Monat bietet die Stadtbibliothek Wolgast Ihnen um 15:00 Uhr eine Einführung an, in der wir Ihnen den Umgang mit der Onleihe Schritt für Schritt erklären. Ganz gleich, ob Sie Bücher, Hörbücher oder Magazine digital ausleihen möchten - wir zeigen Ihnen, wie es geht!

So funktioniert's: Melden Sie sich einfach vorab an und bringen Sie Ihr Tablet oder Smartphone und ggf. Ihren E-Book-Reader mit. Wir helfen Ihnen, Ihr Gerät optimal einzurichten, damit Sie direkt loslegen können.

Reservieren Sie mindestens einen Tag vorher Ihren Platz und erfahren Sie, wie einfach digitales Ausleihen sein kann.

Sie erreichen uns telefonisch unter: 03836-202580 innerhalb unserer Öffnungszeiten von Montag bis Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr.

Ihre Stadtbibliothek Wolgast



Die nächste Ausgabe erscheint
am 21. Februar 2025.

Stadt Lassan

**Spielplatzförderung der
Stadt Lassan in 2024**



Im Ortsteil Waschow entstand ein großes Kletterschiff.

Am 13.12.2024 wurde im Rahmen eines kleinen Festaktes die Erweiterung des Spielplatzes der Grundschule Lissan durch den Bürgermeister eröffnet und für die Grundschulkin- der freigegeben.



Die Maßnahme wurde mit einer Zuwendung in Höhe von 8.000 € gemäß der Spielplatzförder- richtlinie durch das Ministeri- um für Klimaschutz, Landwirt- schaft, ländliche Räume und Umwelt gefördert, den Eigen- anteil finanzierte die Stadt Las- san.

Die Kinder der Grundschu- le Lissan nehmen Ihr neues Spielgerät in Beschlag.

Zeitgleich wurde auch der neu- errichtete Spielplatz im Ortsteil Waschow für die Öffentlichkeit freigegeben. Auch dieser wurde durch eine Zuwendung in Höhe von 15.000 € gefördert.

Die Stadt Lissan freut sich sehr darüber, dass die beiden Spiel- platzprojekte durch eine Anteilsfinanzierung unterstützt wurden. Bestandteil der Förderung waren nicht nur die Errichtung der Spielgeräte, sondern auch die Planung, die erste Gebrauchsab- nahme sowie Maßnahmen zur Gestaltung der Flächen. Sowohl Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Lissan als auch alle Gäste können die neuen Spielgeräte ab sofort nutzen. Beson- ders unseren Kleinsten kommen diese Investitionen zu Gute. Die Stadt Lissan bedankt sich bei dem Ministerium für Klima- schutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt, sowie dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt für die Zuschüsse zur Neuerrichtung des Spielplatzes in Waschow und der Erweiterung des Spielplatzes an der Grundschule Lissan. Wir wünschen den Kletteraffen, Seefahrern und Rekordrut- schern viel Spaß beim erkunden der neuen Geräte.

Neugeborenenempfang 2024

Der Bürgermeister Fred Gransow lud am 09.12.2024 alle Kinder, die im Jahr 2024 geboren wurden und Ihre Eltern zum Neuge- borenenempfang ein. Bei Kaffee und Kuchen lernten sich die Eltern und Kinder schon mal ein wenig kennen. Die Stadt Las- san begrüßt den Nachwuchs ganz herzlich und freut sich über die jüngsten Einwohner. Für sie und ihre Familien wünschen wir nur das Beste.



Foto: Stadt Lissan

Es ist endlich so weit!



Die Münze zum Stadtjubiläum – 750 Jahre Stadt Lissan – ist ab sofort erhältlich. Sie kann im Rathaus, bei der Firma Albrecht erworben oder direkt beim Bürgermeister unter der Telefonnummer 0172 3892400 bestellt werden.

Die Münze ist aus Feinsilber (999/000), hat einen Durchmesser von 35 mm, eine Randstärke von 2 mm und wiegt 15 g. Die Vorder- und Rückseite sind matt, während die Hintergründe im Spiegelglanz gehalten sind.

Dank einer großzügigen Spende in Höhe von 5000 EUR von der Sparkasse Vorpommern können wir die Münze zum Preis von 75 EUR pro Stück anbieten.



750JahreLissan.de

Gemeinde Buggenhagen

Errichtung des Naturlehrpfades im Ortsteil Klotzow



Gefördert aus dem Fonds für Vorpommern und das südliche Mecklenburg



Kofinanziert von der Europäischen Union

Im Ortsteil Klotzow der Gemeinde Buggenhagen hat sich einiges getan. Seit September 2024 bietet der Naturlehrpfad nun sowohl für Einheimische als auch für Touristen einen Ort der naturnahen Erholung. Durch die naturbelassene Begrünung, die Herstellung von Wegen und die Freilegung des Quellenbereichs, ist der Naturlehrpfad zugänglich für alle Altersgruppen und trägt zur Erhaltung des Waldes und der dortigen Quelle bei. Hierfür wurden auch Verweilmöglichkeiten in Form von Bänken und Sitzflächen in Baumstämmen sowie sieben Informationstafeln errichtet. Die Tafeln liefern wichtige Fakten zu Themen wie der Wasserquelle, der Moor-Wiedervernässung und den einheimischen Bäumen und Vögeln. Allen Interessierten wünschen wir viel Spaß beim Erkunden des neuen Lehrpfades.





Die Gemeinde Buggenhagen erhielt im August 2023 den Zuwendungsbescheid gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Unterstützung der Umsetzung von LEADER 2014 - 2020 für eine Anteilfinanzierung von 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben im Rahmen der Projektförderung vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Vorpommern.

LEADER ist ein Förderprogramm aus dem Europäischen Landwirtschaftsfond und bietet lokal Interessierten die Möglichkeit, regionale Prozesse mitzugestalten. Dadurch soll die Entwicklung ländlicher Räume gefördert und gestärkt werden. Das Motto hierbei lautet: Mensch Natur Kultur (er)leben. Das Projekt in Klotzow fügt sich in diesen Leitsatz hervorragend ein.

Die erhaltene Zuwendung beträgt 49.491,00 EUR und beinhaltet Mittel aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) in Höhe von 44.541,90 EUR und aus dem Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg in Höhe von 4.949,10 EUR.

Der verbleibende Eigenanteil in Höhe von 5.499,00 EUR wurde weiterhin durch das Land Mecklenburg-Vorpommern durch eine Förderung aus dem Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg um 2.886,97 EUR reduziert.

Die Gemeinde Buggenhagen bedankt sich beim Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt sowie dem Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg für die Zuschüsse zur Errichtung des Naturlehrpfades in Klotzow.



Fotos: Amt Am Peenestrom

Weitere Informationen finden Sie unter www.wolgast.de

Vereine

MK Peenemünde ehrt ihre Schiffmodellbauer

Wie in fast allen Kameradschaften im Land, so führte auch die MK Peenemünde im Dezember 2024 ihre alljährliche Weihnachtsfeier durch. Mit 55 Personen war die Gaststätte „Zur Zwiebel“ in Peenemünde sehr gut besucht.

Seit 2006 hat die MK Peenemünde eine Arbeitsgemeinschaft „Schiffmodellbau“ in ihrem Bestand. In Verbindung mit der „Heinrich-Heine-Schule“ in Karlshagen bringen unsere Kameraden Eckehard Flügge, Heinz Dieter Fischer und neu auch Volkmar Wenk Kindern ab der 5. Klasse den Umgang mit Holz, Farben und anderen Materialien bei. Heraus kommen dann meist Schiffmodelle mit oder ohne Motor, die bei passender Gelegenheit auch der Öffentlichkeit gezeigt werden, so bei Hafenfesten auf der Insel Usedom.

Unsere Anleiter verbringen einen Teil ihre Freizeit damit, die Kindern und Jugendlichen mit viel Herzblut an diese Aufgaben heran zu führen.

Jeden Donnerstag in der Schulzeit treffen sie sich mit den Kindern im Werkraum der Schule um in 2 Zeitstunden mit ihnen Schiffmodelle zu bauen. Die Vor- und die Nachbereitung dieser 2 Stunden sind nicht in dem Zeitlimit integriert, sondern es vergehen noch zusätzliche Stunden dafür. Die Arbeit der Anleiter ist nicht hoch genug zu würdigen. Aus diesem Grund hatte sich der Vorstand der MK Peenemünde entschlossen, die drei Kameraden mit einem Präsentkorb zur Weihnachtsfeier auszuzeichnen.



Von li. Eckehard Flügge, Roland Kügler (2. Vors.), Heinz Dieter Fischer, Volkmar Wenk, Wolfgang Telle (1. Vors.)



Ricky Howorka mit seinem Dampfer



auch Mädchen sind in der AG und bauen fleißig

KINDERSACHENBASAR Frühling / Sommer

**Am Samstag, 01. März 2025 von 09.00 – 13.00 Uhr
im Gemeindezentrum Zemitz,
Pinnowreihe 1 in 17440 Zemitz**

**Annahme am 28. Februar 2025 von 16:30 bis 17:30 Uhr.
Abholung am 01. März 2025 von 16:30 bis 17:30 Uhr.**

**Anmeldung unter: foerderverein-zemitz@web.de
(Anmeldung bis spätestens 25.02.2025)**

**Angeboten werden gut erhaltene Frühjahr- und Sommer-
bekleidung ab Größe 50, Babyzubehör, Spielsachen,
Autositze und vieles mehr ...**

(Die Startgebühr beträgt 5,00€. 10% vom Verkaufserlös gehen an den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zemitz und kommen der Jugendfeuerwehr und den aktiven Mitgliedern zugute. Weitere Informationen gerne per Mail)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Team des Fördervereines
der Freiwilligen Feuerwehr Zemitz**



INFO-Nachmittag



Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.

Veranstaltungen Januar 2025



Museumsgesellschaft Wolgast e. V.
Förderherrin St. Petri Wolgast e. V.
Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.
www.rungeklub.de
Förderherrin St. Gertrud an Wolgast e. V.

Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.
Im Januar möchten wir unseren **Sütterlin-Kurs** - alte deutsche Schrift lesen und schreiben - mit Wolfgang Bode weiterführen. Leider stehen Termin und Ort noch nicht fest. Die erfahren Sie Anfang Januar auf unserer Internetseite www.rungeklub.de oder beim Kursleiter. Bitte melden Sie sich an unter prof1959@googlemail.com.

Vorankündigungen

Exkursion der Museumsgesellschaft Wolgast e. V. unter dem Motto „Wir entdecken Schlösser und Burgen in unserer näheren Heimat“.

Termin: Donnerstag, 22. Mai 2025
Abfahrt: 8:30 Uhr Hafen Wolgast, anschließend Schwesternheim, Rückkehr gegen 17:00 Uhr.

Programm: Unser erstes Ziel ist die **Müggenburg**, ein romanisch-gotischer Backsteinbau (1889), erbaut auf den Mauern einer alten Wasserburg, von der nur noch der Turm steht. Es folgt ein Besuch der Festung **Spantekow** (1558) mit Erklärungen. In der Nähe liegt **Janow** mit der großen Gutsanlage. Vielleicht klappt es noch mit einem Besuch der nicht so leicht zugänglichen Burgruine **Landskron**.

Wann? Dienstag, 28. 1. 2025 / 14-17 Uhr
Wo? Mölschow / Stadtweg 1c
Räume der Freien Naturschule
Was? Glaub keinen Gerüchten-
Mach dir dein eigenes Bild.
SCHULFÜHRUNG MATERIALVORSTELLUNG
OFFENE FRAGE-RUNDE
Wir freuen uns auf den Austausch mit Interessierten-Eltern / Großeltern / Unterstützern.
Wir haben freie Plätze in der Lerngruppe 1 - 4
Ein Projekt des FreiRaumBildung Usedom e.V.

BEKANNTMACHUNG

Endlich ist es so weit, der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zemitz e.V. hat eine eigene Website.

Ab sofort finden Sie alle geplanten Veranstaltungstermine des Vereins online.

Reinschauen lohnt sich!

www.foerdervereinzemitz.de

Aus Kostengründen und der Umwelt zuliebe werden wir in Zukunft keine Flyer mehr an die Haushalte verteilen. Es wird weiterhin ein Flyer in den Schaukästen der Gemeinde ausgehängt.

Die Burg wurde um 1576 als befestigtes Renaissanceschloß durch Ulrich II. von Schwerin erbaut, verfiel aber bald und ist heute die romantischste Ruine in Mecklenburg-Vorpommern.

Unsere Weiterfahrt führt uns nach **Broock** im Tollensetal in der Nähe einer ehemaligen Wasserburg, die den Tollenseübergang in der Vorzeit sicherte. Schloß Broock ist eine gewaltige Anlage mit Reithalle und Park und wird derzeit endlich restauriert.

Das nächste Gutshaus gehörte der Familie von Maltzahn in **Gültz**, erbaut um 1900 auf einem alten Standort. Maltzahn war Oberpräsident der preußischen Provinz Pommern. Das Haus wurde noch bis 1992 genutzt, verfällt aber jetzt.

Unweit davon, in **Tützpatz**, finden wir einen alten Siedlungspunkt vor. Bis 1775 gehörte der Ort auch der Familie von Maltzahn, später einer Familie von Linden, die auch das Schloß bauen ließ, das 1908 abbrannte, aber wieder aufgebaut wurde. Es gibt einen sehr großen Wirtschaftshof. Zur Zeit wird das verfallene Schloß von der Familie von Maltzahn wieder umfangreich restauriert.

Unweit von Tützpatz liegt **Gültzkow**. Der Ort wird durch eine große Herrenhausanlage (Barock, um 1770) mit Wirtschaftsgebäuden und Park geprägt. Hier fand schon eine Restaurierung statt. Wenn es die Zeit erlaubt, schauen wir noch bei der Burg **Klemmenow** vorbei.

Organisation: Wolfgang Hempel

Kosten: für Busfahrt, Führung und Mittagessen 46 € für Mitglieder, 51 € für Nichtmitglieder, bitte bis zum **15.04.2025** auf unser Vereinskonto **DE36 1505 0500 0100 1362 14** überweisen

Anmeldung: bis Ende Februar 2025 bei Gudrun Behnke, Tel. 03836 - 2760193

Exkursion der Museumsgesellschaft Wolgast e. V.: Schlösser und Herrenhäuser in Hinterpommern

Termin Freitag, 12. September bis Sonntag, 14. September 2025

Abfahrt 7:00 Uhr ab Wolgast Hafen, anschließend Schwesternheim

Rückkehr circa 18:00 Uhr Wolgast Schwesternheim, anschließend Hafen

Programm

Freitag, 12.09. Reise über Misdroy (Międzyzdroje) und Dievenow (Dziwnów) nach **Hoff (TrzĊsacz)**: Kirchenruine und Herrenhaus - **Treptow an der Rega (Trzebiatów)**: Besichtigung Schloss mit Schlossmuseum, Kaffee-Arrangement, kurzer Stadtrundgang, **Plathe (Płoty)**: Altes Schloss (Blücherschloß), Spaziergang durch den Park des Neuen Schlosses (Schloß von der Osten) - Reise über Kolberg (Kołobrzeg) und Köslin (Koszalin) nach **Streckenthin (StrzeĊcino)**, Herrenhaus „Bernsteinpalast“: Übernachtung

Samstag, 13.09. ab Streckenthin um 9:00 Uhr - **Wusseken (Osieki)**, Herrenhaus (Fachwerk) und Dorfkirche - **Eventhin (IwiĊcino)**, Dorfkirche - Weiterfahrt nach **Rügenwalde (Darłowo)**, Schloss und Marienkirche mit Grab König Eriks des Pommern, Freizeit - Reise über Zuchen (Sucha Koszalińska), Zanow (Sianów) und Köslin nach **Kolberg**: Stadtrundgang/Freizeit, Abendessen, Übernachtung im Hotel Centrum

Sonntag, 14.09. ab Kolberg um 9:00 Uhr nach **Koseeger (Kozia Góra)**: Herrenhaus - **Roman (RymaĊ)**: Herrenhaus (Hotel) - Reise über Greifenberg (Gryfice) nach **Ribbekardt (Rybokarty)**: Herrenhaus (Hotel), Besichtigung mit Imbiss-Arrangement, weiter über **Stuchow (Stuchowo)**: Herrenhaus, **Schwirsen (Ċwierzno)**: Herrenhaus, nach **Cammin (KamieĊ Pomorski)**: Dombesichtigung - Rückreise über Wollin (Wolin)

Anmeldung bis zum **15. Februar 2025** bei Frau Gudrun Behnke: 03836/2760193

Leitung Edda Gutsche und Jana Olschewski

Kosten Busfahrt, Eintritte und Führungen laut Programm, 2 Übernachtungen mit Halbpension, 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Imbiss-Arrangement, 279 € für Mitglieder im Doppelzimmer, 299 € für Nichtmitglieder im Doppelzimmer, Einzelzimmer auf Anfrage mit EZ-Zuschlag. Die Kosten bitte bis zum **1. August 2025** auf das Vereinskonto der Museumsgesellschaft Wolgast **DE36 1505 0500 0100 1362 14** überweisen.

Informationen Haben Sie Fragen zur Reise? Bitte kontaktieren Sie mich per Mail jana.olschewski@gmx.de oder telefonisch (0174/7914319).

Aufgrund der frühzeitigen Ausschreibung sind geringfügige Änderungen vorbehalten.

Alle Veranstaltungen unserer Vereine sind öffentlich! Wir freuen uns über interessierte Gäste.

Volkssolidarität Nordost e. V.

Veranstaltungsplan Februar 2025



Begegnungsstätte Kleeblattcenter Wolgast

„Egal ob Mitglied der VS oder nicht, ob Besucher oder Anwohner, jeder ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!“

Adresse: Ostrowskistraße 1a in 17438 Wolgast, **Telefon:** 03836 203202

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
03.02.25	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Rommè
04.02.25	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
05.02.25	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
06.02.25	Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr	Handarbeit
10.02.25	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Rommè
11.02.25	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
12.02.25	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
13.02.25	Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr	Kegelnachmittag mit Kaffeetafel
			Bitte anmelden!
17.02.25	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Rommè
18.02.25	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
19.02.25	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele
20.02.25	Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr	Handarbeit
24.02.25	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Rommè
25.02.25	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
26.02.25	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele
27.02.25	Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr	Närrisches Beisammensein
			Bitte anmelden!

Änderungen vorbehalten.

Wir suchen neue Skatspieler.

Veranstaltungsplan Januar 2025

Begegnungsstätte Kleeblattcenter Wolgast

„Egal ob Mitglied der VS oder nicht, ob Besucher oder Anwohner, jeder ist herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!“

Adresse: Ostrowskistraße 1a in 17438 Wolgast, **Telefon:** 03836 203202

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
13.01.25	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Geschlossen wegen Urlaub
14.01.25	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Rommè
15.01.25	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Chorprobe
16.01.25	Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
16.01.25	Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr	Kaffeenachmittag mit frisch gebackenen Waffeln Bitte anmelden!
20.01.25	Montag	13:30 - 16:00 Uhr	Rommè
21.01.25	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
22.01.25	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
23.01.25	Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr	Handarbeit
27.01.25	Montag	13:00 - 16:00 Uhr	Rommè
28.01.25	Dienstag	13:30 - 16:00 Uhr	Chorprobe
29.01.25	Mittwoch	13:00 - 16:00 Uhr	Karten- und Würfelspiele / Skat
30.01.25	Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr	Tag des Geburtstages August-Dezember 2024 Bitte anmelden!

Änderungen vorbehalten.



Wir suchen neue Skatspieler.

Sonstiges

Notruf-Telefonnummern

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen:..... 116 016
 Hilfetelefon Gewalt gegen Männer:..... 0800 1239900
 Hilfetelefon Schwangere in Not:..... 0800 40 40 020

Wir gratulieren

Allen Jubilaren des Monats übermitteln wir herzliche Glückwünsche:

(Hinweis: Aufgrund des Bundesmeldegesetzes werden nur die Jubilare mit dem 70., 75., 80., 85., 90., 95., 100., 101., 102. und folgenden Geburtstag im Amtsboten genannt.)

Jubilare der Gemeinde Buggenhagen

Wohlthat, Joachim
 Förster, Jutta

Jubilare der Gemeinde Krummin

Lösche, Hans-Joachim

Jubilare der Stadt Lassen

Witzke, Waltraut
 Ernst, Regina
 Uecker, Manfred
 Schmidt, Siegfried
 Köhn, Marianne
 Genz, Erika
 Bremer, Michael
 Risch, Siegfried
 Lücking, Winfried
 Schroeder, Roland

Jubilare der Gemeinde Lütow

Wessel, Hiltraud
 Tielemann, Peter

Jubilare der Gemeinde Sauzin

Dörbandt, Sieghard

Jubilare der Stadt Wolgast

Majewski, Renate
 Fischer, Gisela
 Klein, Sigrid
 Sylvester, Hans-Jürgen
 Döring, Maria
 Lütke, Doris
 Fürst, Werner
 Derpa, Sigrid
 Fischer, Joachim
 Bendt, Brigitte
 Besch, Klaus
 Schultz, Gudrun
 Sylvester, Udo
 Gall, Vera
 Liedtke, Elke
 Matthies, Helga
 Manteufel, Eckhard
 Prosek, Reiner
 Hartmann, Christine



Wimmer, Ernst-Georg
Roese, Erich
Zepf, Hans-Jürgen
Grapenthin, Peter
Lisson, Heinz
Kamradt, Dieter
Wawrok, Dietlinde
Rehbein, Eleonore
Saß, Karin
Medow, Klaus
Köhler, Jutta
Gädtke, Klaus-Dieter
Krägenbrink, Margot
Ohlrich, Heinz
Ruge, Hans-Joachim
Leisner, Siegfried
Jörs, Thea

Gückstock, Siegfried
Pust, Ingrid
Wunderwald, Elfriede
Büttner, Bärbel
Nawrot, Roswitha
Unger, Joachim
Fischer, Karl-Heinz
Elsner, Waltraut
Schweda, Steffi
Pommin, Manfred
Kruse, Gerd
Kaliebe, Martin
Kleschis, Elke

Jubilare der Gemeinde Zemitz

Lemke, Helma
Schmidt, Eckhard

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel. 03836/ 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Lembke) mitteilen.

